

Safety und Security in der vernetzten Produktion

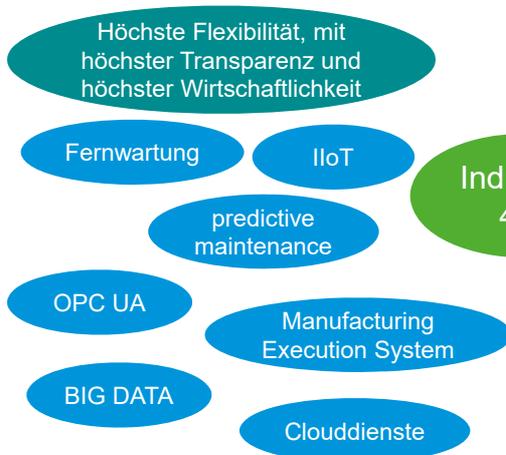


Grafik: BGHM

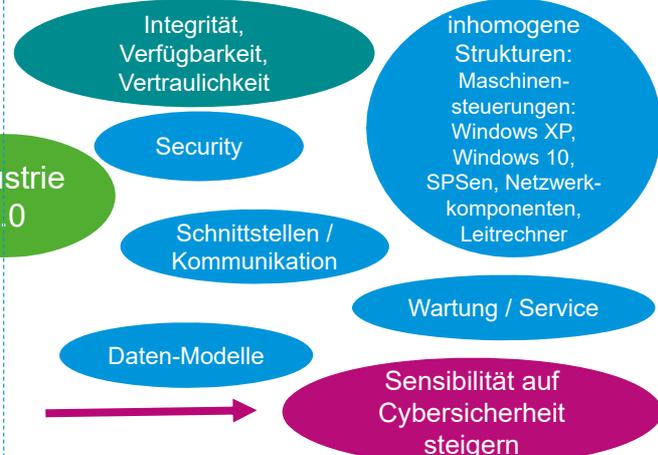
Erik Sebastian (Berufsgenossenschaft Holz und Metall)
 DGUV Tag der Arbeitssicherheit, Fellbach, 10.04.2019

Digitalisierung in der Industrie 4.0

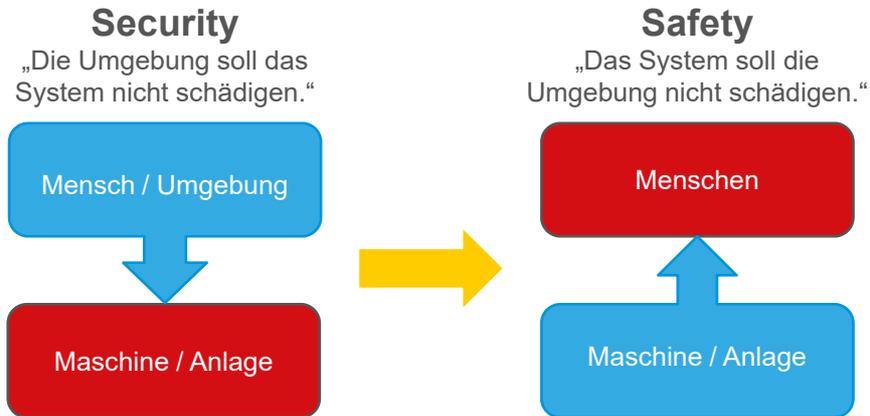
Anforderungen



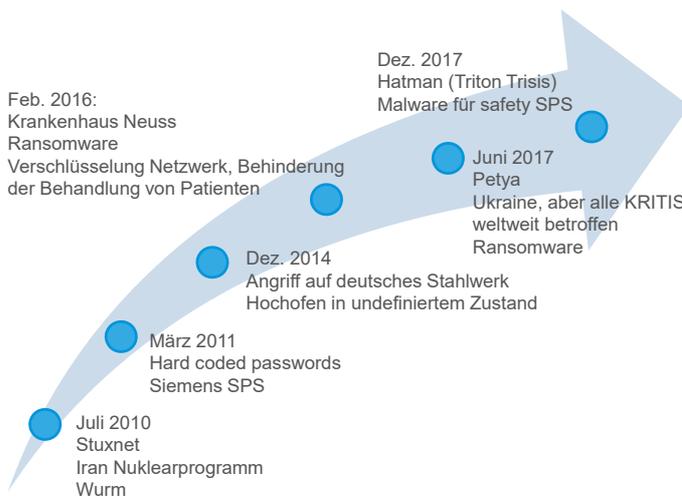
Herausforderungen



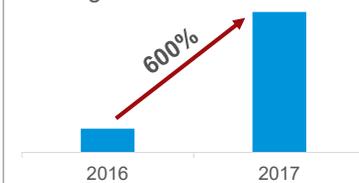
Safety vs. Security



Aktuelle Gefährdungslage der Industrie



Angriffe auf IoT-Geräte

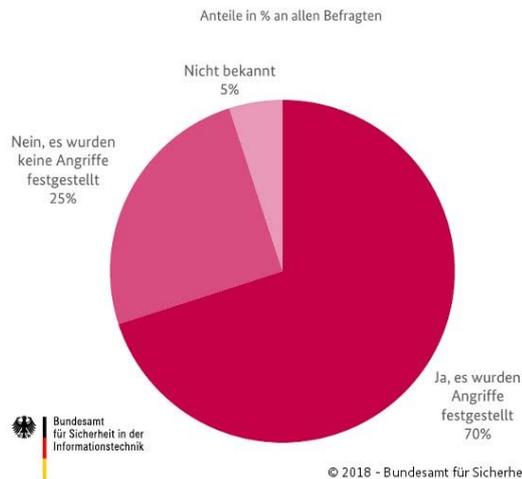


Anteil IoT-Angriffe nach Gerätetyp (Symantec HoneyPot 2017)

Gerätetyp	Anteil [%]
Router	33,6
Digitaler Video Recorder	23,2
Netzwerk	9,3
Satellitenschüssel	7,3
DSL/Kabel-Modem	7
SOHO Router	4,7
netzgebundener Speicher (NAS)	3,6
Kamera	3,5
Industriesteuerungen (SPS/PLC)	3,4
Alarmsystem	1,9

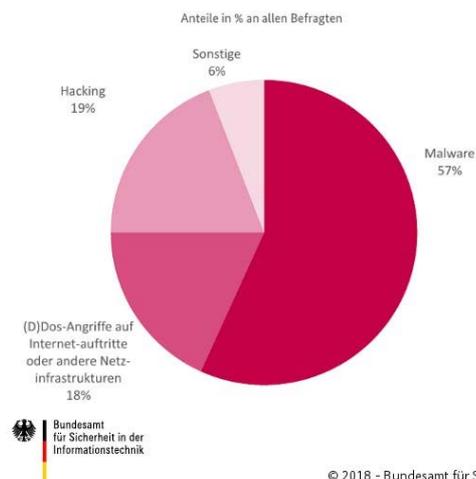
Datenquelle: Symantec ITSR Vol.23

BSI Cyber-Sicherheits-Umfrage 2017



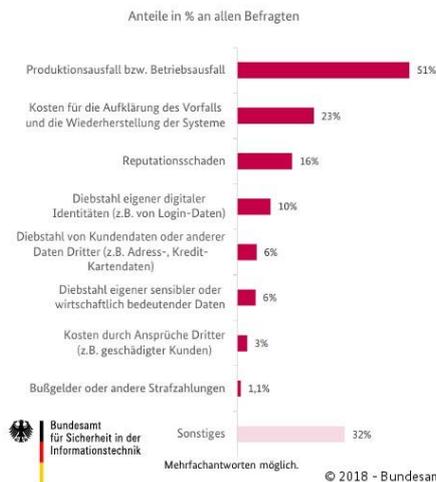
War Ihre Institution in den Jahren 2016/2017 das Ziel von Cyber-Angriffen?

BSI Cyber-Sicherheits-Umfrage 2017



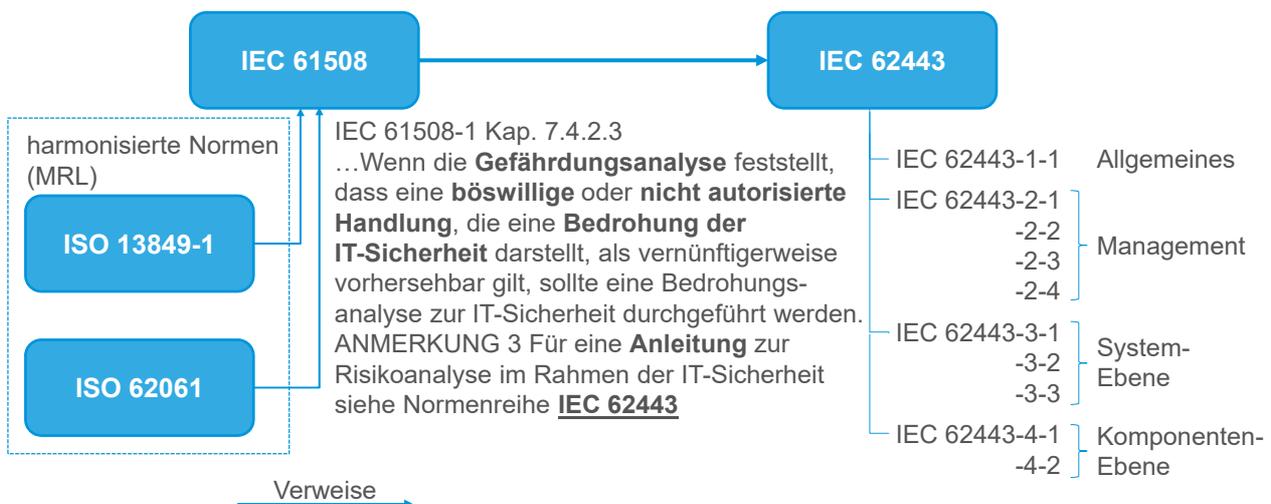
Welcher Art waren die Angriffe?

BSI Cyber-Sicherheits-Umfrage 2017



Falls dadurch Schäden entstanden - welcher Art waren diese?

Normativer Zusammenhang Security - Safety - MRL



Was ist ein Security Level ???

SL0 Keine besonderen Anforderungen oder Schutzmaßnahmen notwendig

SL1 Schutz gegen gelegentlichen oder zufälligen Verstoß

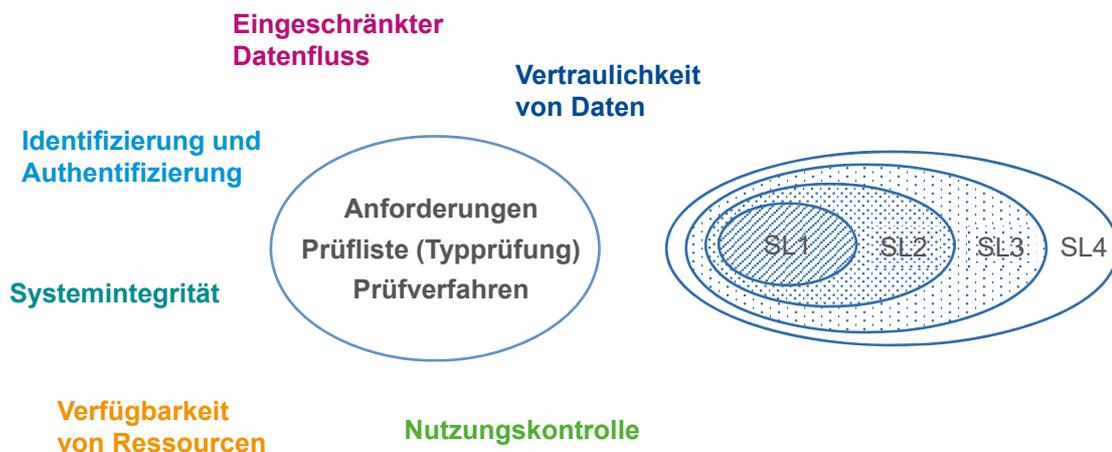
SL2 Schutz gegen einen absichtlichen Verstoß mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand, allgemeinen Fertigkeiten und geringer Motivation

SL3 Schutz gegen einen absichtlichen Verstoß mit raffinierten Mitteln und mittlerem Aufwand, automatisierungstechnischen Fertigkeiten und mittlerer Motivation

SL4 Schutz gegen einen absichtlichen Verstoß mit raffinierten Mitteln und erheblichem Aufwand, automatisierungstechnischen Fertigkeiten und hoher Motivation



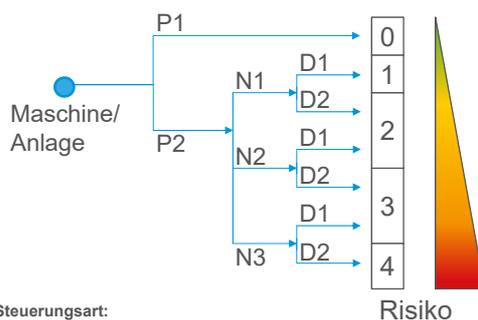
Inhalte der Security-Norm IEC 62443



Maßnahmen - Grundsätzliches

- Werden Wechseldatenträger vor jeder Benutzung auf Viren gescannt?
- Security-Unterweisung des Bedienpersonals
- Systeme mit aktuellem Virenschutz
 - Programmiersystem
 - Systeme zur Wartung
- regelmäßige Backups
 - vor jeder Software-/Parameteränderung
 - in regelmäßigen Abständen
- kontinuierliche Anpassung der Schutzmaßnahmen

Maßnahmen - Risikoanalyse Security



Steuerungsart:

P1: Elektrisch/Elektronisch - ohne Programmierung

P2: programmierbare Komponenten (SPS, Mikroprozessor)

Netzwerkverbindung:

N1: ohne Netzwerkverbindung

N2: mit Netzwerkverbindung, aber ohne Verbindung zu übergeordnetem System

N3: mit Netzwerkverbindung und Anbindung übergeordnetes System

Relevanz der Daten

D1: geringe Auswirkung bei Verlust (z. B. Daten predictive maintenance)

D2: hohe Auswirkung bei Verlust (z. B. Maschinenparameter, Prozessparameter)

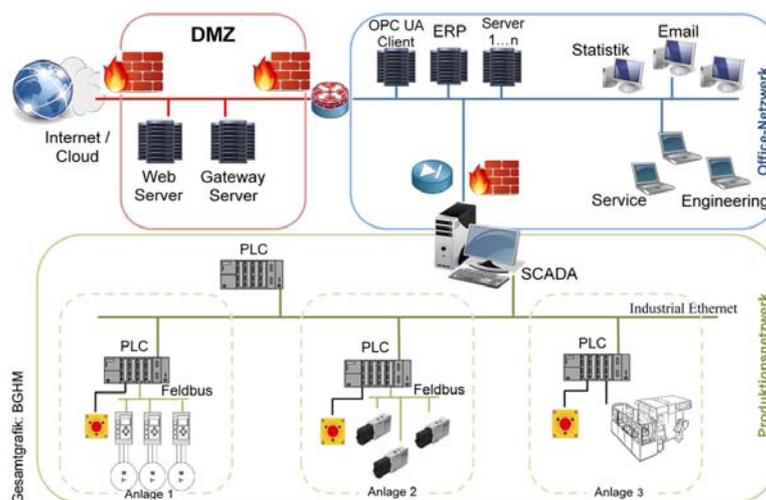
Darstellung entsprechend Fachbereich AKTUELL FBHM-102

- Welche Maschinen und Anlagen sind betroffen?
- Welche Informationen/Komponenten sind schutzbedürftig?
- Bewertung der Komponenten/Informationen
 - Verfügbarkeit
 - Zeit bis zur Wiederherstellung
 - Auswirkung bei Verlust
- Dokumentation möglicher Bedrohungen und Folgen

Maßnahmen - Zoneneinteilung

- Erstellung eines Zonenkonzeptes
- Netzwerk segmentieren
 - Datenfluss zwischen den Zonen muss kontrolliert werden
 - Firewalls, Switches, Daten-Dioden, Gateways
- Zonenübergänge durch Firewalls (Paketfilter) absichern
- mindestens 3 Sicherheitszonen
 - internes Netz
 - DMZ = demilitarisierte Zone
 - Außenanbindungen (inklusive Internet)
 - andere nicht vertrauenswürdige Netze (z. B. Office IT)
- Whitelisting (ausschließlich erlaubte Kommunikation)

Maßnahmen - Zoneneinteilung

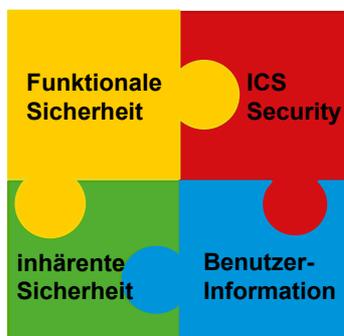


Maßnahmen - Fernwartung

- VPN-Verbindung (virtuelles privates Netzwerk)
Verwendung sicherer Verschlüsselung nach aktuellem Stand der Technik
- Authentisierung und Autorisierung der Nutzer
- auf die jeweiligen Aufgaben zugeschnittene Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
- Rechner des Wartungspersonals muss sicher sein
- Verbindungsaufbau durch Benutzer bestätigen

Jetzt wieder komplett

Gesamtsicherheit



Zertifizierungsstellen:

- DGUV / Berufsgenossenschaft
- TÜV
- ISASecure
- ...

FB AKTUELL - Hinweise für Betreiber von vernetzten Produktionen

FB Aktuell soll die Betreiber von vernetzten Produktionsanlagen hinsichtlich IT Security sensibilisieren.

Mögliche Schutzmaßnahmen werden beschrieben und übersichtlich in Checklisten zur Verfügung gestellt.



Fachbereich AKTUELL
FBHM-102

DGUV
Fachbereich Holz und Metall
Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Sachgebiet Maschinen, Robotik und Fertigungsautomation

Safety und Security in der vernetzten Produktion

Stand: 01.10.2018

Die Sicherheit von Produktionssystemen ist eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg der vierten industriellen Revolution „Industrie 4.0“. Im Gegensatz zum englischen Sprachgebrauch wird im deutschen Sprachgebrauch der Begriff „Sicherheit“ für zwei verschiedene technische Arbeitsgebiete verwendet. Zum einen ist dies das Gebiet der Arbeitssicherheit beziehungsweise der technischen Sicherheit, zum anderen aber auch das Gebiet der IT- oder Cyber-Sicherheit. Eine klare Unterscheidung in zwei Begriffe „Safety“ und „Security“ wie im Englischen sieht der deutsche Wortschatz nicht vor.

Inhalt

1	Einführung.....	1
2	Mögliche Gefährdungsfaktoren und deren Folgen	2
3	Analyse von bestehenden Maschinen oder Anlagen	3
4	Ansatzpunkte möglicher Schutzmaßnahmen	5
5	Zusammenfassung und Anwendungsgrenzen	7